

Pressemitteilung

Nr. 34 vom 17. Mai 2022

Die Kölner Ringe – sieben Kilometer für alle?

Ausstellung von Studierenden der TH Köln zeigt Entwicklungspotenziale

Auf sieben Kilometern ziehen sich die Kölner Ringe zwischen Ubierring und Ebertplatz im Halbkreis um die Innenstadt. Die Transformation dieser Flächen zugunsten des Fuß- und Radverkehrs ist im vollen Gange. Studierende des Masterstudiengangs „Städtebau NRW“ der TH Köln zeigen jetzt in einer multimedialen Ausstellung ihre Visionen für diesen städtischen Raum. Das Begleitprogramm enthält unter anderem geführte Radtouren entlang der Ringe.

26 Studierende entwickelten im Sommersemester 2021 in einem Seminar die Grundlagen für die Ausstellung „Die Kölner Ringe – 7km neu gedacht“, die ab dem 19. Mai 2022 in der Stiftung Findeisen für Kunst und Baukultur zu sehen ist. „Unser Ziel waren Konzepte, die die Aufenthaltsqualität und den Nutzen der Ringe verbessern und auf die Stärken sowie Schwächen der einzelnen Abschnitte eingehen“, erläutert die leitende Professorin Yasemin Utku von der Fakultät für Architektur der TH Köln.

Zunächst definierte die Gruppe Zielvorstellungen für die Entwicklung der Kölner Ringe, die sich in allen Entwürfen wiederfinden sollten: Etwa die Inklusion aller Gruppen, ein Sicherheitsgefühl rund um die Uhr, einen Beitrag zum Klimaschutz und ein Rückbau der Autoorientierung. Anschließend analysierten Kleingruppen jeweils einen Abschnitt der Ringe und entwickelten dazu passende Konzepte. Die Ansätze sind vielfältig: „Am Hansaring entsteht mit der Bildungslandschaft Altstadt-Nord ein wichtiger Schulstandort, also wurde für dieses Areal ein ‚grünes Klassenzimmer‘ entworfen. Am Sachsenring leben viele Wohnungslose – daher haben die Studierenden sich Gedanken über Infrastruktur gemacht, die dieser Gruppe hilft“, so Utku.

Die Ergebnisse sind in Form von Plänen und Skizzen in der Ausstellung zu sehen. Das Gesamtkonzept der Studierenden ist auf eine sechs mal acht Meter große, begehbare Plane gedruckt worden, die den Mittelpunkt der Schau bildet. Zudem zeigt die Initiative #RingFrei die Ergebnisse ihrer Arbeit und es sind Filme und eine Sound-Collage des Lebens rund um die Ringe zu erleben.

Die Ausstellung

Die Kölner Ringe – 7km neu gedacht

19. Mai bis 24. Juni 2022

Montag bis Freitag, 10.00 bis 17.00 Uhr

Stiftung Findeisen für Kunst und Baukultur
Venloer Straße 19
50672 Köln

Der Eintritt ist frei.

Ausstellungseröffnung

Referat Kommunikation und
Marketing
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christian Sander
0221-8275-3582
pressestelle@th-koeln.de

Technische Hochschule Köln

Postanschrift:
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Sitz des Präsidiums:
Claudiusstraße 1
50678 Köln

Pressemitteilung Nr. 34 vom 17. Mai 2022
Ausstellung KöhlerRinge

19. Mai 2022, ab 18.00 Uhr mit Grußworten von Markus Greitemann (Planungsdezernent Stadt Köln), Andreas Hupke (Bezirksbürgermeister Köln Innenstadt) und Markus Schmale (Stiftung Findeisen)

Begleitprogramm

24. Mai 2022, 19.00 Uhr: Online-Diskussion des Hauses für Architektur Köln

4. Juni 2022, 15.00 Uhr: geführte Radtour entlang der Ringe

11. Juni 2022, 15.00 Uhr: geführte Radtour entlang der Ringe

Weitere Informationen und Anmeldung: www.7km.koeln

Die **TH Köln** zählt zu den innovativsten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften. Sie bietet Studierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland ein inspirierendes Lern-, Arbeits- und Forschungsumfeld in den Sozial-, Kultur-, Gesellschafts-, Ingenieur- und Naturwissenschaften. Zurzeit sind rund 27.000 Studierende in etwa 100 Bachelor- und Masterstudiengängen eingeschrieben. Die TH Köln gestaltet Soziale Innovation – mit diesem Anspruch begegnen wir den Herausforderungen der Gesellschaft. Unser interdisziplinäres Denken und Handeln, unsere regionalen, nationalen und internationalen Aktivitäten machen uns in vielen Bereichen zur geschätzten Kooperationspartnerin und Wegbereiterin.